



Graupa, den 15.06.2006

Waldbrand in Sächsischer Schweiz vollständig gelöscht

Einsatz der Feuerwehren aus der Tschechischen Republik beendet

Die Waldbrandfläche im Schrammsteingebiet der Sächsischen Schweiz wurde am heutigen Vormittag von den Einsatzkräften nochmals kontrolliert. Es hatten sich über Nacht erneut einzelne Glutnester gebildet, die gezielt gelöscht wurden. Zudem wurde die gesamte Brandfläche von 1,2 Hektar intensiv gewässert. Direkt auf der Brandfläche wurde mittlerweile eine sogenannte „Wasserblase“ mit einem Volumen von 5.000 Litern installiert. Die Mitarbeiter des Staatsbetriebs Sachsenforst kontrollieren die Fläche nun in eigener Regie und können im erneuten Brandfall direkt löschen.

Die Feuerwehren bauen derzeit Schlauchleitungen und Pumpstationen zurück. Die zur Hilfe geeilten 4 Tanklöschzüge und 15 Kameraden verschiedener tschechischer Feuerwehren beendeten bereits gestern Abend ihren Einsatz. Erst mit der Arbeit der tschechischen Tatra-Tankfahrzeuge, welche jeweils ein Wasservolumen bis zu 8.000 Liter aufnehmen können, konnte eine stabile Wasserversorgung zur Brandfläche aufgebaut werden.

Aktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr in Sachsen im Internet:
www.forsten.sachsen.de/lfp .

Kontakt:
Pressesprecher: Thomas Rother
Tel: 03501-542166; 0175/9329114
Fax: 03501-542213
E-Mail: Thomas.Rother@smul.sachsen.de
Staatsbetrieb Sachsenforst – Pressestelle
Bonnewitzer Str. 34, 01796 Pirna OT Graupa
Internet: <http://www.forsten.sachsen.de/lfp>